

Kontakt, Projektkoordination und wissenschaftliche Mitarbeit:

Florian Kimmelmeier

florian.kimmelmeier@villingen-schwenningen.de

Lisa Schank

lisa.schank@villingen-schwenningen.de

Laufzeit 2025-2026

Ein Projekt von JUGEND erinnert vor Ort & engagiert



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



www.uhrenindustriemuseum.de



Uhrenindustriemuseum
Villingen-Schwenningen

HEIMAT-
GESCHICHTE
INTERNATIONAL

AUF DEN SPUREN VON NS-ZWANGSARBEIT IN VILLINGEN-SCHWENNINGEN



UHRENDUSTRIEMUSEUM

 Villingen-Schwenningen

NS-Zwangsarbeit war überall

Während des Zweiten Weltkriegs wurden Millionen Menschen aus ihren besetzten Heimatländern verschleppt und in Deutschland zur Arbeit gezwungen – auch in Schweningen. Bis zu 4.000 Menschen mussten hier in Fabriken, auf Bauernhöfen und in Handwerksbetrieben arbeiten. Lange hat sich dafür niemand interessiert. Doch NS-Zwangsarbeit ist Teil der Stadtgeschichte.

Junge Menschen forschen



Im Projekt „Heimatgeschichte International“ setzen sich nun junge Menschen mit dieser Geschichte auseinander.

Sie besuchen historische Orte, recherchieren Biografien, sprechen mit Zeitzeug*innen und fragen: Was bedeutet erinnern für uns heute?

Eine Ausstellung entsteht

Gemeinsam entwickeln wir eine Ausstellung zur Lokalgeschichte der NS-Zwangsarbeit! Sie wird ab Sommer 2026 im Uhrenindustriemuseum zu sehen und ab Herbst 2026 digital zugänglich sein.

Eine Initiative aus der Zivilgesellschaft

Das Projekt wurde durch die Initiative zur Auseinandersetzung mit der NS-Zwangsarbeit in Schweningen angestoßen. In ihr sind Einzelpersonen, das Uhrenindustriemuseum, der Schwenninger Heimatverein, Pro Stolpersteine Villingen-Schweningen e.V. und das Stadtarchiv aktiv.

Weitere Beteiligte sind Schulen, Gewerkschaften und Hochschulen aus der Region sowie die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Mitmachen? Erzählen? Unterstützen?

Sie haben Erinnerungen, Dokumente oder Familiengeschichten zur NS-Zwangsarbeit in Villingen oder Schweningen? Oder möchten sich im Projekt oder in der Initiative engagieren?

Melden Sie sich!

Wir freuen uns auf den Austausch!

